

Info 1/2024

Licht
brücke



Liebe Freundinnen und Freunde,

in den Nachrichten lesen wir täglich von Kriegen und Konflikten. Große Umbrüche und Veränderungen stehen uns bevor. Fast die Hälfte der Weltbevölkerung lebt in Ländern, in denen dieses Jahr gewählt wird. Vor allem der Blick in die USA macht große Sorge. Auch für Bangladesch ist 2024 ein Wahljahr. Für den 7. Januar wurde zur Stimmabgabe für das Parlament aufgerufen. Das Ergebnis ist keine Überraschung. Die Partei von Ministerpräsidentin Sheikh Hasina hat abermals die Mehrheit der Stimmen bekommen. Da die größte Oppositionspartei den Urnengang boykottierte, lag die Wahlbeteiligung nur bei 41,8 Prozent. Vor der Wahl gab es wochenlange politische Unruhen. Tausende Oppositionspolitiker wurden inhaftiert.

Für die Menschen in Bangladesch wird die Stärkung zivilgesellschaftlicher Strukturen daher immer wichtiger. Hier setzt auch die Arbeit der Lichtbrücke an. Wir fördern Kooperativen, Slum-Komitees und Selbsthilfegruppen und helfen mit Schulungen, Berufsausbildung, Vorschulen, Gesundheitsdiensten, Starthilfen für Einkommen schaffende Maßnahmen, Wasserfiltern, Solarzellen und energieeffizienten Öfen. Ferner unterstützen wir, wie auf der letzten Seite beschrieben, geflüchtete Rohingya-Familien und deren Aufnahmegemeinden im Südosten von Bangladesch.

Große Veränderungen gab es auch bei der Lichtbrücke. So wurde unser Vorstand im November neu besetzt. Auf den nächsten Seiten können Sie mehr dazu lesen. Wir sind froh, dass der Vorstand durch zwei neue Mitglieder gestärkt wird. So kann trotz der vielen großen und kleinen Herausforderungen unsere Arbeit für arme Menschen in Bangladesch weitergehen. Helfen Sie uns dabei! Setzen wir uns gemeinsam für eine gerechtere Welt ein!

*Stefan Herr
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit*

*Wolfgang Werner
Vorstandsmitglied und
Schriftführer*

Lichtbrücke e.V.
Leppestraße 48
51766 Engelskirchen
Telefon: 022 63-92 81 39-0

E-Mail: info@lichtbruecke.com
Internet: www.lichtbruecke.com
Facebook: www.facebook.com/lichtbruecke
Instagram: www.instagram.com/licht.bruecke



Spendenkonto der Lichtbrücke e.V.:
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE39 3705 0299 0324 0027 00
BIC: COKSDE33



Mit neuem Vorstand gestärkt in die Zukunft

Der Verein Lichtbrücke e. V. ist seit über 40 Jahren im Einsatz für die Armen in Bangladesch. Mit der Vereinsgründung erhielt der deutlich früher beginnende Einsatz engagierter Menschen eine feste Struktur. Das Ziel zu helfen, wo die Not am größten ist, hat viele Gleichgesinnte unter dem Dach der Lichtbrücke zusammengeführt, die sich auf vielfältige Weise für dieses gemeinsame Ziel einsetzen.

Nach dem Tod von Friedel Knipp im Jahr 2020 und dem Rückzug unserer Ehrenvorsitzenden Mathilde von Lüninck Knipp begann eine Phase des Umbruchs. Für beide war die Lichtbrücke eine Lebensaufgabe, der sie all ihre Zeit widmeten. In der Zeit des Übergangs übernahm Helmut Burose als Kassenwart noch mehr Verantwortung. Ende letzten Jahres ist auch er aus dem Vereinsvorstand ausgeschieden, setzt seine Arbeit im Vorstand der Stiftung Lichtbrücke aber fort.

Umso wichtiger, dass Wolfgang Brückner (Vorsitzender) und Wolfgang Werner (Schriftführer) sich erneut zur Wahl stellten und zwei neue Vorstandsmitglieder gewonnen werden konnten:

- **Willi Dorth** wurde zum Kassenwart gewählt. Als selbständiger Steuerberater i. R. bringt er neben seinem Engagement das für diese Position notwendige Fachwissen mit.
- **Corine van Reeuwijk** wurde zur 1. Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie hat früher schon Projekte in Bangladesch betreut. Ihr großes Interesse an dem Land motiviert sie, im Vorstand der Lichtbrücke mitzuwirken.

Mit ihnen sind alle in der Satzung vorgesehenen Vorstandspositionen besetzt, und die Lichtbrücke ist gewappnet, sich den aktuellen Herausforderungen zu stellen. Dabei geht es im Kern darum, die finanziellen Mittel für unsere Projekte aufzubringen.

Neue Themen wie Klimaschutz, eine Ausbildung in Solartechnik oder die Gründung von Kooperativen ergänzen unseren integrierten Ansatz. Die Bekämpfung der großen Armut in Bangladesch bleibt aber das übergreifende Ziel aller Projekte. Durch die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine und die insgesamt schwierige Wirtschaftslage wird deren Finanzierung nicht einfacher. Viele Menschen hier bei uns haben weniger Geld zur Verfügung, aber zugleich wächst überall die Not. Umso wichtiger ist für die Lichtbrücke die feste Basis an Unterstützer*innen im Bergischen Land und auch weit darüber hinaus. Aber es muss auch gelingen, neue Spender*innen und Helfer*innen für unsere seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführten Projekte zur Armutsbekämpfung zu begeistern.

Auch Sie können einen wichtigen Beitrag zur Linderung der Not in Bangladesch leisten, ob mit einer Spende oder auch, indem Sie andere Menschen über unsere Arbeit informieren.

Holger Trechow

Erfolgszahlen

Das haben wir 2022 gemeinsam erreicht:

- 1.930** Kinder erhielten in unseren Vorschulen eine schulische Grundbildung.
- 1.791** Jugendliche erlernten einen handwerklichen Beruf oder nahmen an Kurzzeitkursen teil.
- 1.142** Familien bekamen eine einmalige Starthilfe für Einkommen schaffende Maßnahmen.
- 27.575** Augenbehandlungen konnten durchgeführt werden.
- 35.900** Patienten erhielten eine medizinische Behandlung.
- 8.336** Wasserfilter wurden in Kaliganj verteilt (gesamte Projektlaufzeit).
- 250** Solarmodule wurden installiert und **550** energieeffiziente Öfen aufgebaut.
- 5.596** geflüchtete Rohingya und Einwohner*innen der Aufnahmegemeinden haben an den Maßnahmen unseres Projekts teilgenommen.

Hilfe kommt an!

Auf unseren Reisen nach Bangladesch sehen wir immer wieder, wie unsere Projekte ärmsten Menschen helfen und wie erfolgreich unser gemeinsamer Einsatz ist. *Wir danken allen, die dies mit Spenden und ehrenamtlichem Einsatz möglich machen!*



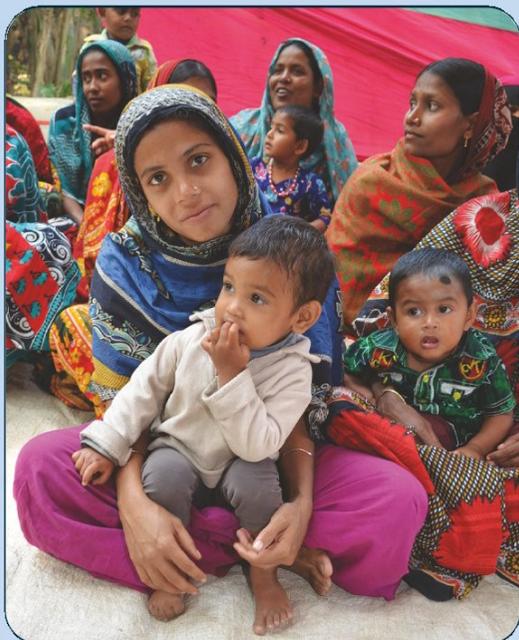
Spendenbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Bis 200 Euro gilt der abgestempelte Beleg für den Kontoinhaber/Zahler-Quittung als Spendenbescheinigung.

Wir sind durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Gummersbach vom 25.01.2023, St.-Nr. 212/5822/0103, als gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienend und zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften gehörig anerkannt worden.

Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt Gummersbach, St.-Nr. 212/5822/0103, mit dem Bescheid vom 25.04.2017 nach § 60a AO gesondert festgestellt. Wir fördern nach unserer Satzung mildtätige Zwecke.

Wir bestätigen, dass wir den uns zugewendeten Betrag nur zu unseren satzungsmäßigen Zwecken verwenden werden.



Der vergessene Konflikt

Im Südosten von Bangladesch im Distrikt Cox's Bazar haben derzeit etwa 960.000 geflüchtete Rohingya Zuflucht und Schutz gefunden. Über Jahrzehnte hinweg wurden die Rohingya, eine muslimische Minderheit, in ihrer Heimat Myanmar unterdrückt und diskriminiert. 2017 wurden sie Opfer gewaltsamer Angriffe durch Polizei und Militär, die zu der massiven Flucht nach Bangladesch führten. Auch heute noch dauert der Konflikt in Myanmar an. Eine Rückkehr in ihre Heimat ist für die meisten Geflüchteten daher nicht vorstellbar.

Die Situation im Distrikt Cox's Bazar ist äußerst angespannt. Die große Zahl der Geflüchteten verschärft die ohnehin schwierigen Bedingungen – insbesondere in Bezug auf die Wasser-, Ernährungs-, und Gesundheitsversorgung. So, wie große Teile der lokalen Bevölkerung, können auch die Geflüchteten ihren Lebensunterhalt nicht selbst verdienen und haben kaum Zugang zu Bildung und Ausbildung. Aufgrund von Armut und Ressourcenknappheit entstehen zunehmend Spannungen zwischen den Geflüchteten und Einheimischen. Eine nachhaltige Lösung des Konflikts ist nicht in Sicht.

In Teknaf, einem Unterdistrikt von Cox's Bazar, arbeitet die Lichtbrücke eng mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zusammen, um die Situation der Geflüchteten und der lokalen Dorfgemeinschaften zu verbessern und Konflikte zu entschärfen. Ziel ist es, die wirtschaftlichen und sozialen Lebensgrundlagen zu stärken. Dabei geht es insbesondere darum, Techniken für eine angepasste landwirtschaftliche Nutzung der kleinen verfügbaren Flächen zu vermitteln, mit Starthilfen eigens erstellte Familienentwicklungspläne für Einkommen schaffende Aktivitäten umzusetzen und mit Schulungen in Konfliktmanagement den Frieden in der Region zu sichern.

Helpen Sie uns dabei und setzen Sie sich gemeinsam mit uns für eine bessere Zukunft der Menschen in Teknaf ein!

Alexandra Grüßmann

Herausgeber: Lichtbrücke e. V.
 Redaktion: Holger Trechow, Stefan Herr
 Gestaltung: Heidemarie Bitzer, Köln
 Print: Druck Dynastie 1956 GmbH
 Herstellungsdatum: 15. Januar 2024



Wir behalten uns vor, Ihre Spende für andere Hilfsmaßnahmen einzusetzen, wenn das hier vorgestellte Projekt ausreichend finanziert ist.

SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz sowie nach Monaco in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Lichtbrücke e. V., Leppestr. 48, 51766 Engelskirchen

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)

DE39 3705 0299 0324 0027 00

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

COKSDE33XXX

Betrag: Euro, Cent

Danke für Ihre Spende!

EUR

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

M 2 4 - 1

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Bankleitzahl des Kontoinhabers

Konto-Nr. des Kontoinhabers (10 Stellen, ggf. mit führenden Nullen füllen)

06

Beleg für den Auftraggeber/Einzahler-Quittung

IBAN des Auftraggebers

Empfänger

Lichtbrücke e. V.

IBAN – DE39 3705 0299 0324 0027 00

BIC – COKSDE33XXX

bei – Kreissparkasse Köln

€

Datum

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

Datum, Unterschrift